

# Niederschrift

über die Sitzung am 19.11.2024  
des Rates der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

## Die folgenden Ratsmitglieder sind anwesend:

Akono, Irmgard  
Bomholt, Michael  
Cortner, Theodor  
Fricke, Karl Heinz  
Geismann, Helmut  
Gramm, Annette  
Graudenz, Bernd  
Kuliga, Manfred  
Lübbert, Christian  
Möller, Torsten  
Pieper, Markus  
Plenge, Michael  
Quante, Clemens  
Quante, Thomas  
Rath, Christoph  
Schröer, Petra  
Seidel, Joachim  
Spräner, Uta  
Stein, Martin  
Steinhoff, Lothar  
Stiens, Michael  
Stierl, Gereon  
Stüeken, Ulrich  
Tepper, Heinz-Josef  
Wannigmann, Ulrich  
Wellmann, Maria

## Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar  
Kundt, Alina  
Lachmann, Manuel  
Lücke, Markus  
Tönning, Bernd

# **Tagesordnung:**

## **Öffentliche Sitzung**

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Antrag auf Aufhebung der Änderung des Flächennutzungsplanes der  
Gemeinde Nordkirchen und zur Aufstellung des Bebauungsplanes  
"Sondergebiet Ferdinand-Kortmann-Straße"  
Vorlage: 137/2024
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Anfragen der Ratsmitglieder

## **Nicht öffentliche Sitzung**

- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ratsmitglieder

Herr Bergmann begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist.

<b>1</b>	<b>Fragestunde für die Einwohner</b>
----------	--------------------------------------

Es wurden keine Fragen gestellt.

<b>2</b>	<b>Anträge zur Tagesordnung</b>
----------	---------------------------------

Es wurden keine Anträge gestellt.

<b>3</b>	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Antrag auf Aufhebung der Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen und zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Sondergebiet Ferdinand-Kortmann-Straße" Vorlage: 137/2024</b>
----------	--

Herr Bergmann stellt kurz den Sachverhalt vor und erteilt Frau Spräner das Wort.

Frau Spräner stellt den Antrag ihrer Fraktion vor.

Herr Stierl gibt für die SPD-Fraktion eine Erklärung ab, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Herr Plenge erklärt, dass die UWG-Fraktion sich gewünscht hätte, dass die Prüfaufträge zu Ende geführt worden wären und die Gutachten vorliegen, um dann entscheiden zu können.

Herr Stüeken führt aus, dass schon Gutachten, etwa durch die Untere Naturschutzbehörde, vorliegen.

Frau Spräner sagt, dass die Verwaltung einen Auftrag hatte, das Verfahren weiter zu verfolgen. Es muss deshalb nun ein Auftrag, dass das Verfahren nicht weiterverfolgt wird, erteilt werden.

Herr Rath fragt, ob die Grundstücke im Besitz der Gemeinde sind.

Herr Bergmann antwortet, dass seit längerer Zeit eine Teilfläche im Besitz der Gemeinde ist.

Herr Stein erklärt, dass er bezweifelt, dass eine siebenstellige Gewerbesteuererinnahme erzielt wird und legt seine Berechnung der Gewerbesteuererinnahme bzgl. der Firma Venneker dar.

Herr Bergmann erwidert, dass die vorgetragenen Zahlen nicht stimmen und solche Behauptungen, insbesondere in öffentlichen Sitzungen, sehr gefährlich und nicht zu akzeptieren sind.

Herr Stierl ergänzt, dass die Einnahmen nicht im ersten Jahr, sondern in den darauffolgenden Jahren fließen.

Herr Pieper erklärt, dass die CDU/ FDP-Fraktion immer ein zuverlässiger Partner ist. Die Verfahren, insbesondere beim Hotelprojekt und der Erweiterung der Gesamtschule, sind konstruktiv begleitet worden. Diese Geschichte mit den genannten Projekten zu vermengen, ist einfach eine Unverschämtheit.

Frau Spräner fragt nun, ob über den Antrag abgestimmt werden kann.

Herr Stierl erklärt, dass für jede neue Entwicklung neue Beschlüsse benötigt werden und es somit keine Aufhebung der Beschlüsse bedarf.

Herr Bergmann merkt an, dass der Bebauungsplan ausdrücklich auf die Firma RCS ausgerichtet ist. Bis auf ein Gutachten seien alle Gutachten erstellt und sollten in der Ratssitzung im Dezember vorgestellt werden.

Er führt weiter aus, dass der Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen soweit erledigt ist, da die Firma RCS ihre Absicht zur Ansiedlung aufgegeben hat und somit die Geschäftsgrundlage entfallen ist.

Frau Spräner erwidert, dass es bei dem Bebauungsplan um Recyclingunternehmen und nicht speziell um die Firma RCS geht.

Herr Stüeken ergänzt, dass jede andere Firma kommen könnte. Die Abstimmung wäre auch ein wichtiges Signal für die Bürgerschaft.

Herr Stierl antwortet, dass es bisher nur einen Eröffnungsbeschluss gibt. Kein anderes Unternehmen kann sich zurzeit dort ansiedeln.

Herr Bergmann erklärt, dass ein Antrag vorliegt und fragt, ob nun darüber abgestimmt werden soll.

Herr Pieper erklärt, dass bei Punkt 1 das Wort „als“ vor dem „Sondergebiet Ferdinand-Kortmann-Straße“ eingefügt werden soll.

Frau Spräner ergänzt, dass die Einfügung in den Beschlussvorschlag des Antrages aufgenommen werden kann.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt Herr Bergmann über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt alle bisherigen Beschlüsse zur 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen und zur Aufstellung des Bebauungsplanes als „Sondergebiet Ferdinand-Kortmann-Straße“ mit sofortiger Wirkung dauerhaft aufzuheben.
2. Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt sämtliche Aktivitäten zur 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen und zu Aufstellung des Bebauungsplanes als „Sondergebiet Ferdinand-Kortmann-Straße“ und zur Ansiedlung der Firma RCS Werne mit sofortiger Wirkung einzustellen.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit welche diesbezüglich beauftragten Untersuchungen, Gutachten und Ausarbeitungen storniert werden können und wird beauftragt, dies unverzüglich zu tun. Außerdem sind dem Gemeinderat mögliche daraus entstehende finanzielle Schäden sowie noch verbleibenden finanziellen Belastungen aufzuzeigen.

### **Abstimmungsergebnis: 20:07:00 (J:N:E)**

Herr Bergmann kritisiert die aus seiner Sicht zu oft von den Tatsachen abweichenden öffentlichen Aussagen der Fraktionen. In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Planen am 28. Mai 24 sind die Pläne durch die Firma RCS erstmals öffentlich präsentiert worden und es habe einen eindeutigen Auftrag für die Einleitung des Verfahrens gegeben, der dann durch die Verwaltung umgesetzt wurde. Die Verwaltung und auch die Firma RCS haben zu jedem Zeitpunkt die Informationen den Ratsfraktionen und im zweiten Schritt der Öffentlichkeit vorgestellt.

<b>4</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>
----------	------------------------------------

Es wurden keine Mitteilungen gegeben.

<b>5</b>	<b>Anfragen der Ratsmitglieder</b>
----------	------------------------------------

Herr Kuliga erklärt, dass am Wochenende immer wieder Menschen am Bahnhof in Capelle stehen bleiben, weil der Bus der Linie R 53 mit 8 Sitzplätzen oft nicht ausreichend ist, um alle Reisende, manchmal mehr als 20 Personen, mitzunehmen. Es handelt sich dabei überwiegend um Studenten der Hochschule in Nordkirchen. Auch blieb schon einmal eine Familie mit einem Kleinkind zurück, die dann ein Taxiunternehmen beauftragen mussten.

Dieses Problem gibt es nun wieder seit Anfang dieses Monats, da der Zusatzbus nicht mehr fährt.

Er fragt, ob der eigene Bus der Verwaltung für die Wochenendfahrten genutzt werden kann, um so die Reisenden vom Bahnhof nach Nordkirchen zu bringen.

Herr Bergmann antwortet, dass man sich zurzeit in der Ausschreibungsphase für die Linie R 53 befindet und es einen Gesprächstermin mit der RVM gibt, wobei es u.a. auch über eine Verbesserung der derzeitigen Situation bzgl. der Wochenendfahrten gehen wird. Sobald Ergebnisse vorliegen, werden natürlich zuerst die politischen Gremien informiert.

Dietmar Bergmann  
Bürgermeister

Markus Lücke  
Schriftführer